

Steckbrief Projekt WiEWohnen

| | |
|------------------------------|--|
| Projektname | WiEWohnen - Wirksamkeit der Eingliederungshilfe Wohnen für Menschen mit seelischen Behinderungen |
| Projektträger | Stiftung Bethel, Stiftungsbereich Bethel.regional |
| Projektpartner | <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsabteilung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH, Bielefeld • Das Dach e.V., Detmold • Förderkreis Sozialpsychiatrie e.V., Münster • LWL-Wohnverbände Dortmund und Hemer |
| Durchführungszeitraum | 01.04.2017 - 31.07.2020 |
| Fokussiertes Problem | Die Interventionen und Unterstützungsleistungen der Eingliederungshilfe sind nur gering bis gar nicht standardisiert/standardisierbar, sondern werden individualisiert erbracht. Kontexteinflüsse sowie Einflüsse der Unterstützungssettings und der unterstützenden Personen spielen ebenfalls eine Rolle. Bisher wird die Qualität der Unterstützungsleistung im Bereich der Eingliederungshilfe Wohnen am ehesten über Merkmale der Strukturqualität (Input), kaum über solche der Prozessqualität und fast gar nicht über solche der Ergebnisqualität (Output) beschrieben. Die Beziehung zwischen Merkmalen der unterstützten Personen, des Unterstützungssettings sowie der Unterstützungsleistungen auf der einen Seite und dem Unterstützungsverlauf und Indikatoren der Ergebnisqualität auf der anderen Seite ist noch nicht großflächig und systematisch untersucht worden. |
| Projektziel | Das Projekt soll Prädiktoren für die Ergebnisqualität der Eingliederungshilfe Wohnen identifizieren und damit die Grundlagen für empirisch fundierte Zuweisungen von/Empfehlungen für Menschen mit seelischen Behinderungen bezüglich unterschiedlicher Wohnunterstützungsangebote schaffen. Darüber hinaus sollen Indikatoren der Struktur- und Prozessqualität identifiziert werden, die mit der Ergebnisqualität im Zusammenhang stehen. Ziel ist es, empirisch begründete Standards für unterschiedliche Wohnunterstützungsangebote zu definieren. Erwartet wird eine verbesserte Grundlage für sozialpolitische Entscheidungen. |
| Fragestellungen | <p>Wie lässt sich die Struktur- und Prozessqualität ambulanter, intensiv-ambulanter und stationärer Leistungen der Eingliederungshilfe fundiert beschreiben?</p> <p>Welche verlaufsbeeinflussenden Indikatoren lassen sich für die Ergebnisqualität von Leistungen der Eingliederungshilfe Wohnen identifizieren?</p> <p>Welche intervenierenden Einflüsse im Verlauf (z. B. Leistungsumfang, Umfeld, psychiatrische Behandlung) wirken auf die Ergebnisqualität?</p> <p>Welche Standards kann man daraus definieren? Welche Bildungsmaßnahmen werden erforderlich?</p> |
| Methoden | <ul style="list-style-type: none"> • Prospektive Kohortenstudie (über 24 Monate) mit qualitativen und quantitativen Methoden und einem hohen Beteiligungsgrad psychiatrieeffahrener Menschen • Querschnittbefragung von Personen, die mindestens ein Jahr Erfahrungen mit den Wohnbedingungen in einem Heim oder einer ambulanten Heimalternative haben |